

## Vor-Ort-Besichtigungen

Katrin Müller, Gerd Gidion

Wenn sich die Gelegenheit bietet, in der Nähe des Lehrgangstandortes eine Exkursion in ein Unternehmen durchzuführen, das im Modellversuch eine Aufgabe gestellt hat oder das so arbeitet, dass ein Vergleich möglich ist, sollte sie unbedingt genutzt werden. Der Einsatz von eigens erstellten Aufgaben kann natürlich auch durch Exkursionen bereichert werden. Gerade bei der Einführung der Teilnehmer in das Arbeiten mit situationsbezogenen Lernaufgaben kann ein Unternehmensbesichtigung sehr motivierend und für den Bearbeitungsprozess eine wertvolle Hilfe sein. Die Tabelle zeigt eine exemplarische Unterrichtsplanung zur Durchführung einer Exkursion vorgestellt. Die Teilnehmer erhielten auf diese Weise einen guten Einblick in die betriebliche Praxis und durch den dortigen Meister eine lebhaft Schilderung von Hintergründe zur Aufgabe. Außerdem wurde das systematische Erfassen von Informationen geschult.

Tabelle 1: Unterrichtskonzeption für eine Vor-Ort-Besichtigung im Unternehmen<sup>1</sup>

<b>Einstieg durch eine Exkursion</b>			
<b>Klärungsphase</b> Die TN klären ihre Interessen bzgl. der Erkundung und begründen diese.		Plenumsgespräch Leitfaden (s. o.)	<b>15 min</b> <b>A 3.1.1</b>
<b>Planungsphase</b> Info an TN, was sie erwartet, welche Hilfsmittel sie benötigen und welche Gefahren drohen.	Die TN klären selbständig, wer wie (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit) Informationen beschaffen soll. Bereitschaft zum Optimieren von Arbeitsabläufen fördern	Plenumsgespräch	<b>15 min</b>
<b>Interaktionsphase</b> (Durchführung)	Die TN sind aktive Beobachter und stellen Fragen. Lernen durch unmittelbare Erfahrung und direkten Umgang selbständiges Erarbeiten von Informationen und Kommunikationsfähigkeit fördern	Gruppenarbeit/Erkundung	<b>60 min</b>
<b>Bewertungsphase</b> Die TN fassen ihre Ergebnisse zusammen und erstellen einen Exkursionsbericht.	Erfahrungen auswerten, beurteilen und auf die Situationsaufgabe beziehen. Sachlichkeit in der Argumentation, Weitergabe von Informationen, Ergebnisse zusammenfassen und Auswerten von Informationen fördern	Gruppenarbeit, PC-gestützt Exkursionsbericht)	<b>75 min</b>
<b>Präsentation</b> der Gruppenergebnisse der Exkursion, Beantworten der <b>Leitfragen</b> : Was wollen wir darstellen? Wozu soll die Darstellung dienen? Wen wollen wir informieren/ überzeugen?	Die gesamte Gruppe ergänzt evtl. die Inhalte und übt konstruktive Kritik. Anwenden der Visualisierungstechnik mit Metaplan-Technik und deren Gestaltungselemente. Methoden- und Medienvielfalt kennen lernen, Ergebnisse zusammenfassen, Weitergabe von Information und Kommunikationsfähigkeit fördern	Die Ergebnisse werden von den Gruppen auf jeweils einer Metaplan-Tafel visualisiert und präsentiert. Metaplan-Tafel	<b>3.3.2 (Ba)</b> <b>3.3.4 (Ba)</b> <b>30 min</b>
Fremdbeurteilung des Exkursionsberichtes Die TN überprüfen die Berichte anderer Gruppen auf Vollständigkeit und Richtigkeit.	Die TN sollen Fremdleistungen auf Qualität prüfen und beurteilen. Sie sollen ein Gefühl für notwendige Kontrollen bekommen und Verbesserungen vorschlagen	(vgl. Kap. 3.6)	<b>45 min</b>

<sup>1</sup> Teil der Unterrichtsplanung zur Aufgabe „Reparatur einer kompakthydraulischen Anlage“ (Stadtwerke Duisburg, von Uni Duisburg)